

Neuer Kunststoff von DuPont Dow Elastomers:

## Ausgezeichnete Temperatureigenschaften

*Im Rahmen der Erweiterung einer Produktreihe hat DuPont Dow Elastomers einen neuen Typ des chlorierten Polyethylens (CPE) „Tyrin“ entwickelt, der Verarbeitern und Anwendern Leistungs- und Kostenvorteile bringen soll.*

Der Typ „Tyrin 3600P“ bietet im Vergleich zu Schlagzähmodifikatoren auf Acrylbasis und anderen CPE-modifizierten PVC-Rezepturen eine hervorragende Duktilität bei tiefen Temperaturen. Darüber hinaus wurde die Verarbeitbarkeit verbessert sowie die Verträglichkeit für Füllstoffe erhöht. Die Steigerung der Duktilität verringert die Sprödigkeit des Produkts, was zur Folge hat, daß sich die Bausaison in kälteren Regionen ausdehnen läßt, wenn „Tyrin“ als Komponente in Fassadenverkleidungen und Fensterprofilen aus PVC zum Einsatz kommt.

Laut DuPont Dow bestätigen die Erfahrungen von Kunden, daß die verbesserte Verarbeitbarkeit ermöglicht, Rezepturen zu optimieren. Die Befragten konnten so die Kosteneffizienz ihrer Fertigprodukte erhöhen.

Die gesteigerte Füllstoffverträglichkeit begünstigte die Herstellung von Endprodukten bei geringeren Kosten, wobei die Produkteigenschaften nicht eingeschränkt würden. „Tyrin 3600P“ ist derzeit zwar nur für Kunden in Nordamerika verfügbar, ein ähnliches Produkt ist in Europa jedoch in der Vorbereitung.

### Erweiterte Produktlinie

Als erster in einer Reihe von Erweiterungen der „Tyrin“-Produktlinie unterstreicht der neue Typ das Engagement von DuPont Dow in diesem Marktsegment. Die Ziele des Unternehmens liegen in zukünftigen Entwicklungen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit sowie der Möglichkeiten, Rezepturen zu optimieren. Dies soll zu weiteren Erhöhungen der Kosteneffektivität beitragen.

Derzeit sind Versuchsmengen der neuen Typen bei Thermoplast- und Kautschuk-Kunden in Nordamerika in der Erprobung.

Nach Angaben des Herstellers ist „Tyrin“ ein kosteneffektiver, leistungsfähiger Kunststoff für Thermoplast- und Elastomer-Anwendungen. In Thermoplasten kommt er als Schlagzähmodifikator für Fassadenverkleidungen und Fensterprofile sowie für Rohre und Fittings aus PVC zum Einsatz. In Kautschuken sorgt der Kunststoff für ein sehr gutes Gleichgewicht zwischen chemischen, thermischen und Flammenschutz-Eigenschaften, z. B. in Automobil-, Draht- und Kabelanwendungen.

### Verbesserte Polymer-Architektur

In die Entwicklung einer neuen Generation von „Viton“-Fluorkautschuken mit einer verbesserten Polymer-Architektur (Advanced Polymer Architecture) hat DuPont Dow ca. 50 Mio. Dollar investiert. Damit sollen die Verarbeitbarkeit und Fertigteileigenschaften auf einem bisher bei Fluorkautschuk-Spezialitäten nicht erreichten Niveau liegen. Die neuen Produkte erfüllen die strengen Dichtungsanforderungen der Automobil-, Chemie-, Halbleiter- sowie der Luft- und Raumfahrt-Industrie.

*Ein neuer Typ von „Tyrin“ – chloriertem Polyethylen – bietet Verbesserungen bei der Tieftemperatur-elastizität, der Verarbeitbarkeit und der Füllstoffverträglichkeit – es kommt als Komponente in PVC-Fassadenverkleidungen und Fensterprofilen zum Einsatz  
Bild: DuPont Dow*

Bei diesen neuen Produkten handelt es sich um peroxidisch vernetzbare Typen mit einer verbesserten Vernetzungsstellen-Technologie. Bei einer schnelleren Vulkanisation sowie entsprechend kürzeren Zykluszeiten (ohne Nachvulkanisation) und deutlich verbesserter Entformbarkeit erlauben sie dem Verarbeiter deutliche Produktivitätssteigerungen.

Die ersten mit der neuen Technologie hergestellten „Viton“-Fluorkautschuke sollen zu Beginn des zweiten Quartals 2002 im Markt verfügbar sein. Kurz darauf sind dann Spezialprodukte für den Einsatz bei tiefen Temperaturen und in aggressiven Medien geplant. Dazu baut DuPont Dow am Standort Dordrecht/Niederlande eine neue Polymerisationsanlage, in der das Konzept der „verbesserten Polymerarchitektur“ auf die gesamte Reihe der „Viton“-Spezial-Fluorkautschuke angewandt werden soll. Die neuen peroxidisch vernetzbaren „Viton“ Fluorkautschuk-Spezialitäten einschließlich der Typen „Viton GF“, „GBL“, „GLT“ und „GFLT“ werden zusätzlich mit einem „S“ gekennzeichnet. □

DuPont Dow Elastomers  
61343 Bad Homburg  
Tel. (0 61 72) 87 13 50  
www.dupont-dow.com

